



Das Vorlesen hören die Kinder am liebsten und sie freuen sich, dass sie gesunde Ohren haben. Hier ist es besonders ansprechend, verschiedene Stimmlagen zu hören, wenn leiser oder lauter gesprochen wird, gefühlvoll (wirklich weinerlich oder laut juchzend) und am besten gemeinsam mit den Freunden. Ein regelmäßiges und differenziertes Sprach-

vorbild gibt den Kindern die Möglichkeit, sich besser in der Welt zurechtzufinden. Auch jüngere Kinder hören bereits aufmerksam zu und absorbieren die Sprache und deren Bedeutung. Je mehr Emotion damit verbunden wird, umso schneller lernt das Kind, die Sprache richtig zu hören und auch letztendlich zu verstehen.

Nach dem kleinen Stuhlkreisangebot, bei dem die Kinder verschiedene Instrumente gespielt und dazu gesungen haben, liegen diese immer noch griffbereit auf dem Arbeitsteppich.

Die Kinder nutzen das Angebot mit Freude und initiieren selbst das Kreisspiel:

„Klingelingeling, die Eisenbahn“

Dabei hören sie genau hin, welcher Name gesungen wird, wer also als Nächster „einsteigen“

und als Lokführer die Glocke spielen darf.





Als der Wind einmal die Türe zumacht, wissen sich die Kinder zu helfen: Sie klopfen laut an die Türe, bis es jemand hört. Sie haben gelernt, sich selbst zu helfen. Selbstbewusst machen sie sich lautstark bemerkbar und geraten nicht in Panik. Diese und noch viele andere Problemlöseverhalten werden den Kindern täglich an die Hand gegeben, damit

sie lernen, sich selbst im Leben zurechtzufinden. „Resilienz - Widerstandsfähigkeit - ist die Grundlage für positive Entwicklung, Gesundheit, Wohlbefinden und hohe Lebensqualität, sowie der Grundstein für einen kompetenten Umgang mit individuellen, familiären und gesellschaftlichen Veränderungen und Belastungen.“ (Zitat aus dem „Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung“) Je hellhöriger und sensibler die Kinder die Regeln und Veränderungen ihrer Umwelt wahrnehmen, umso einfacher werden sie sich später in der Gesellschaft „einfügen“ können.

Während der gesamten Freiarbeitszeit und verschiedener Angebote werden die Kinder darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig das genaue Hinhören ist. So zum Beispiel auch während einer angeleiteten Turnstunde mit Reifen und Kartoffeln. Hier heißt es, auf die Anweisungen zu hören: „Lege die Kartoffel in den Reifen“ – „Gehe mit der Kartoffel um den Reifen herum“ – „Rolle die Kartoffel im Reifen von einer Seite zur anderen“ uvm. Die verschiedenen Übungen werden mehrmals wiederholt, um das Sprachverständnis zu festigen. Später in der Schule wird das die Voraussetzung z.B. in Deutsch oder Mathematik (Textaufgaben) sein.